Frau Gottlieb berichtet, dass am 06.02.2015 die Abschlussveranstaltung zum Projekt LEADER in der alten Drahtzieherei Wipperfürth stattfindet. Es wurden mehr als 130 Projekte und Projektideen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen, Unternehmen und Vereinen aus den beteiligten Kommunen zu den entwickelten Leitbildern und Entwicklungszielen erarbeitet.

Aus Radevormwald wurden 9 Projektideen eingereicht. Diese verfolgen überwiegend die Ziele Stärkung des Gemeinwesens, Verbesserung der sozialen und touristischen Infrastruktur, Einrichtung von Anlaufstellen und zentralen Treffpunkten.

Die LEADER-Bewerbung muss bis zum 16.02.2015 beim Fördergeber eingereicht werden. Seitens des Fachbereiches Stadtentwicklung und Umwelt wurde die Bewerbung bis zu diesem Zeitpunkt in jeder Hinsicht fachlich begleitet und unterstützt. Aufgrund der Struktur der angedachten Projekte, die fachlich schwerpunktmäßig in dem Themenfeldern Tourismus und Soziales gelagert sind und der nicht vorhandenen Zeitkapazitäten wird Frau Schwanke die LEADER-Projekte – wie angekündigt – voraussichtlich künftig nicht weiter begleiten. Bei erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine Begleitung weiterhin durch den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis, sowie den dann eigens eingerichteten Regionalmanagement.

Weiterhin berichtet Frau Gottlieb, dass am Samstagvormittag von einem Friedhofsgärtner festgestellt wurde, dass die Bäume entlang der Straße zum Kommunalfriedhof rechtsseitig gekappt wurden. Die Kappungen sind unfachmännisch und übermäßig ohne Gestattung und Wissen der zuständigen Mitarbeiter durchgeführt worden. Es handelt sich zu 95 % um Bäume, die sich auf der städtischen Fläche / Böschung befinden, die dem Straßenraum zugewandt ist. Zum jetzigen Zeitpunkt geht keine Verkehrsgefährdung von den geschädigten Bäumen aus, sodass die Zufahrt zum Friedhof weiterhin geöffnet ist. Der Verursacher ist bekannt und weitere Schritte werden derzeit rechtlich geklärt.

Aufgrund der Kappung ist mit erheblichen Schäden und Folgekosten für die künftig erforderlichen Baumkontrollen und Unterhaltung der Bäume zu rechnen. Genauere Daten sollen durch einen externen Gutachter erhoben werden.